

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0201/18	16.07.2018
zum/zur		
A0078/18 Fraktion DIE LINKE/future!		
Bezeichnung		
Allseitige barrierefreie Erschließung der MVB-Haltestelle Westringbrücke prüfen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		24.07.2018
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		09.08.2018
Finanz- und Grundstücksausschuss		29.08.2018
Stadtrat		20.09.2018

Die Stadtverwaltung möchte zum Antrag A0078/18

Wie kann die MVB-Haltestelle Westringbrücke optimal barrierefrei erschlossen werden, ohne dass weiterhin immense Umwege gerade für ältere Menschen mit Rollatoren bzw. Eltern mit Kinderwagen sowie Menschen mit Behinderungen, die in der Brunnersiedlung wohnhaft sind, entstehen, wie es seit nunmehr über 25 Jahren leider gang und gäbe ist. Der vorhandene Stufenbelag der Erschließung dienenden Treppe im Bereich der Brunnerstraße ist zudem zu erneuern.

wie folgt Stellung nehmen:

Die MVB-Haltestelle Westringbrücke ist für die Anlieger der Brunnerstraße über den Gehweg in der Sudenburger Wuhne und der westlichen Rampe des Südrings barrierefrei zu erreichen. Auf der Ostseite des Südrings bzw. der Westringbrücke besteht über eine Treppenanlage Höhe Brunnerstraße Nr. 31c eine direkte Anbindung der Brunnersiedlung.

Die benannte Treppenanlage befindet sich nicht in der Baulast der Landeshauptstadt Magdeburg. Eigentümer der Treppenanlage ist ein privater Eigentümer.

Somit liegt die Herstellung der Barrierefreiheit aus Richtung Osten zur Erreichung der Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs sowie auch die Erneuerung des Stufenbelages der Treppenanlage in dessen Verantwortung.

Seit November 2017 ist der Verwaltung dieses Begehren u. a. auch der GWA bekannt. Daraufhin ist die Verwaltung auf Grund der Eigentümersituation auf den privaten Eigentümer zugegangen, um mit den Anwohnern Kontakt aufzunehmen.

Dr. Scheidemann